

Jahresbericht des Präsidenten 1987

Geschäfts Talmugotte und Talmugötti, Eltern-, Frei-, und Aktivitätsheft.

Bereit zum 3. Mal habe ich die ausgedehnte Sitzung über das verflossene Kreisjahr zu berichten.

Als Dank für den Schreibermeister-Titel lud uns v. illau-Past auf Anfang Januar zu einem Bruder-Plausch ein. Mit einem besonderen Dank.

Gleich eine Woche später beteiligten wir uns an der traditionellen mascheten Turnkunde und machten Reichenberg unsicher.

Am 1. Mai organisierte der Ski-Club die Lau-Staffette. Zum ersten Mal beteiligten sich 2 Mannschaften des Turnvereins. Den Beteiligten gratuliere ich für ihre Leistung und besonders für Durchhalte.

Wieder zum zweiten Mal hatte mein Bruder Hanspeter die Organisation für das Trainings-Weekend in Herisau unter sich. Dass er und die verschiedenen Leute gute Arbeit geleistet haben, zeigt sich an den Turnersfolgen. Hanspeter ein Wacker des ganzen TV danke ich Dir.

Einmal mehr zeigte unser Oberturner wer der Beste im Kreis ist.

Wieder hieß der Vereinsmeister Uebelwetter. Herzliche Gratulation. Der Tanzabend war ein großer Erfolg. Unseren kleinen Schwierigkeiten. Die Zusammensetzung der Gruppen und Helfer war sehr gut.

Am 6. Juni galt es den 6-jährigen Kantonalmärktitel zu verteidigen. Mit einer total neuen Gymnastik mussten wir es wieder nicht reichen. Nach etwas unsicherem Starten mit die Übung, sehr gespannt warteten wir auf die Note. 2960 Punkte rief der Lautsprecher aus. Ein so unglaubliches wurde Jahr. In nur 4 Monaten stellte Silvan Küttle die Musik und Übung zusammen. Dies nicht allein, seine Freunde mussten noch in 10 andere "Gründz inn". Sehr war dieser Erfolg für ihn am schönsten. Vielen Dank Silvan für die aufopfernde Arbeit, die du für den Verein geleistest hast. Drei Wochen später gelang es diese Leistung zu bestätigen. Bei zwei Kantonalen gab jede rein Beste. Besonders die Steinleber machten über sich hinaus. Mehr als eine Tonne haben sie zuviel. Zum ersten Mal die Note 10. Diese Leistung grant uns alle zu einem neuen Vereinsrekord an. Mit 115.16 Punkten fast 2 Punkte vor Feuer wurden wir als Sieger in der 6. Klasse klassifiziert.

Nach diesem Stress bereiteten nun René und Silvia ein schönes Schafferspaarfest. Den beiden jungen Ehrenmitgliedern nochmals vielen Dank für diesen Schauspiel.

Am 18. Juli feierte Kurt Schenk seine Braut Sigrid Schmidbauer vor den Tänzern. Den jungen Brautpaar wünschte ich alles Gute und einen reichen Kindergarten.

Zum September wurde die Schweizermeisterschaft in Glarus durchgeführt. Hierbei es umgetragen den Schweizermeistertitel per roter Zettel. Am Morgen zeigten die 11 Turnerinnen und Turner eine fehlerlose unglaublich gelöste Übung. Der 2. Vorrundensatz war uns sicher. Vor vielen Reichenbacher Taus zeigten die Elf im Finale nochmals eine Prachtübung. Aber leider reichte diese nicht um die Turner aus Thuningen zu überholen. Mit dem 2. Rang eroberten wir in nur drei Jahren einen saupurpurnen Medaillen satz. Wahrsich 1985 in Ruh, Biagi. 1986 in Worb, Gold sonst Schwyzermeister und 1987. Silber. Trotz einiger Erkrankungen in Ruh, dass wir nur eine Eintragsfahrt waren und diesen

Lang erst noch bestätigen müssen, zeigten wir in den letzten Jahren, dass mit uns zu rednen ist.
Nach diesen Thens gönnten wir uns ein ruhigeres Wochenende. In Wegerdörfli im Klöntal verbrachten wir mit einigen Personengliedern ein gemütliches Wochenende. Ein besonderen Dank an unsere jüngeren Jäger Elsi und Haus, die uns die Hälfte der Turnfahrtkosten übernommen haben.

Traditionsgemäss hatk auch der TV an der Chilbi wieder einen Wurststand. Durch guten Einsatz der Turner, konnte wieder ein guter Erlös in die Kasse geführt werden.

Die bis auf den letzten Platz gefüllte Turnhalle zeigte, dass unser Käugl bei der Bevölkerung sehr beliebt ist. Zum ersten Mal stand das Tschetschen mit einem sehr rassigen Reigen auf der Bühne. Auch das Theater hatte trotz einigen ungewollten Einlagen für Gesprächsstoff in ganzen Dorf geworfen.

In Rössli in Schübelbach besuchte uns der Claus mit seinem Knecht. Mit dem Das Habernache erhielten wir einige schöne Stunden.

Im Frühling gelangt die Albgan. Gewissane mit einem Anliegen an uns. Sie müssen die Fischstichstrasse ausbauen.

Wodurch die alte Turnhalle weg müssen. In einer außerordentlichen GV wurde beschlossen, dass der TV gevillet sei, die Halle zu veräußern. Die Bedingungen die der Vorstand der Gewissane vorlegen will, müssen wir ausschliessend noch besprechen.

Besonders möchte ich mich für das schöne Geschenk bedanken, das ich von Euch an der Chlausfeier erhalten habe. Es hat mich riesig gefreut und ich werde die Tage in Tessin besonders gewissen. Wenn ich zurückkomme, darf ich nicht忘了 sagen: "Sak Kameradschaft ist das Fundament zum Erfolg."

Solche Erfolge hauften wir nur dank gute Führung von Ueli Silvan und Louis Markus erreichen. Aber es braucht auch zuverlässige Leute im administrativen Bereich. Vielen Dank an unsere Kassierin Elisabeth Jäger. Ein besonderer Dankeschön an meine rechte Hand, den Aktuar Roger Krieler. Er hat mir sehr viel Fleis abgenommen.

Dass der Nachwuchs gesichert ist, sorgen die Jugendkinder Sybille und Brigitte Theo, auch ihnen vielen Dank. Mit solchen

Leuten ist es schon zusammenzuarbeiten. Leider fehlt es uns
an Leute, die gemütt sind, ein Fest zu übernehmen. Es
wäre ein Erfolg, wenn wir noch Leute für die Dorfstadtkinder
und Grätekinder hätten. Das Jahr 1987 ist bereits vorüber
und mir dürfen uns ja nicht auf das Leben ausruhen.
Kein Schritt zurück nur nach vorne soll unsere Dorf sein.
Das Ziel im Auge, ein starker Körper, so sind vielleicht
den nächsten Jahren auch dabei.

Mit diesen Worten schloss ich meinen Bericht. Ich
wünsche der ganzen Turnerfamilie ein glückliches 1988.
Es lebe hoch die Turnerschaft, es lebe hoch die Kamerad-
schaft, das wünscht dir Präsi Ulrichs Dorst.